

Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung

Teilhabe am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt

Modul Lernen

Name Schülerin / Schüler	
Datum:	
Schule:	
Bogen erstellt von:	

1. Funktionale Einschränkung: Intelligenzminderung / Minderbegabung

(in Anlehnung an die ICF)

1.1 Fachärztliche Diagnose (soweit erforderlich)

1.2. Sonstige gesundheitliche Einschränkungen (soweit erforderlich)

2. Auswirkungen der funktionalen Einschränkung in Relation zu den verfügbaren schulischen/beruflichen Kompetenzen

2.1. Sprache Deutsch: Kommunikationskompetenzen

Der Schüler benutzt ritualisierte Kommunikationsformen (Begrüßungen, Gratulationen...)

☐ Ja

☐ Nein

Erläuterungen:

Der Schüler erkennt Gesprächsanlässe und beteiligt sich am Gespräch

☐ Ja

☐ Nein

Erläuterungen:

Der Schüler spricht grammatikalisch richtig

☐ Ja

☐ Nein

Erläuterungen:

Der Schüler spricht mit Nebensätzen

©



Alle Unterlagen unter: :

<http://www.ifd-bw.de/kompetenzinventar>

Das Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung wurde auf der Basis der Kooperationsvereinbarung zur Förderung der beruflichen Teilhabe junger Menschen mit wesentlichen Behinderungen beim Übergang von der Schule in den allgemeinen Arbeitsmarkt vom 16.12.2010 entwickelt und eingeführt. Das © liegt bei den Vereinbarungspartnern. Das Kompetenzinventar kann nur in deren Auftrag oder mit deren Zustimmung genutzt werden.

Bei der Verwendung des Kompetenzinventars sind das „Profil-AC“ (Kultusministerium) und der „Gesamtbeurteilungsbogen“ (Arbeitsagentur) nicht erforderlich.

Name Schülerin / Schüler	
Der Schüler rechnet in diesen Grundrechenarten	
☐ Addition ☐ Subtraktion ☐ Multiplikation ☐ Division	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
Der Schüler verfügt über weitere mathematische Kenntnisse	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
2.3.2. Messen	
Der Schüler kann Längen messen	
☐ mit dem Lineal ☐ mit dem Meterstab ☐ mit der Messlehre	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
Der Schüler kann weitere Dinge berechnen (Flächen, Gewicht...)	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
2.3.3. Schätzen	
Der Schüler kann Zeitdauer, Zeitabläufe und Zeiträume einschätzen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
Der Schüler verfügt über weitere Kompetenzen im Bereich Schätzen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
2.3.4. Zeitliche Orientierung	
Der Schüler kann die Uhrzeit ablesen	
Analoge Uhrzeit ablesen ☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein Digitale Uhrzeit ablesen ☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
Der Schüler kann das Datum lesen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	
Der Schüler kann den Kalender lesen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:	

Name Schülerin / Schüler		
2.3.5. Räumliche Orientierung		
Der Schüler kann sich in vertrauter Umgebung sicher bewegen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:		
Der Schüler kann sich in fremder Umgebung sicher bewegen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:		
Der Schüler kann Richtungsanweisungen befolgen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:		
Der Schüler kann Richtungsanweisungen geben		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:		
Der Schüler kann bei Bedarf um Hilfe fragen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen:		
2.3.6. Benutzung von Medien		
Der Schüler kann einen Taschenrechner benutzen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen:		
Der Schüler kann einen PC oder Notebook benutzen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen:		
Der Schüler kann ein Tablet oder ein Smartphone benutzen		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen:		
Der Schüler kann weitere Medien benutzen (Navigationsprogramm, Stadtplan, Landkarte...)		
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein
Erläuterungen:		

Name Schülerin / Schüler	
2.4. Lebens- bzw. alltagsrelevante Kompetenzen	
2.4.1 Benutzung von Telefon bzw. Mobiltelefon	
Der Schüler kann telefonieren	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann einen Notruf absetzen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann den Anrufbeantworter bedienen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann SMS o.ä. schreiben und lesen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
2.4.2. Umgang mit Geld	
Der Schüler kann die Beziehung Geld/Kaufwert einschätzen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann mit Bargeld bezahlen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann mit EC-Karte bezahlen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann einen Geldautomaten bedienen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann weitere Bankgeschäfte tätigen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
2.5. Psychosoziale Auswirkungen der funktionalen Einschränkungen	

Name Schülerin / Schüler	
3. Unterstützungsbedarfe und evtl. notwendige Hilfsmittel	
Der Schüler kommt mit wechselnden Arbeitsorten zurecht	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kommt mit wechselnden Arbeitsplätzen zurecht	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kommt mit Veränderungen an seinem Arbeitsplatz zurecht	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler benötigt klar strukturierte Arbeitsaufträge	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann sich auf unterschiedliche Tätigkeiten einstellen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann einen Arbeitsauftrag zu Ende führen	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Der Schüler kann auch unter „Drucksituationen“ arbeiten:	
☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein	
Erläuterungen:	
Persönliche Besonderheiten	
Erläuterungen:	
Weitere Anmerkungen	